

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Abt. Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur,  
Ordnungsangelegenheiten, Schule und  
Sport  
Bezirksstadtrat

23.05.2012

Vorsteher der BVV  
Herrn Stock

über

Bezirksbürgermeister  
Herrn Oliver Igel



Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. KA VII/0108 der Bezirksverordneten  
Frau Gabriele Schmitz, Fraktion ~~DIE LINKE~~ vom 10.04.2012

der SPD

über: Badesaison 2012

Ich frage das Bezirksamt:

1. Werden die im Bezirk Treptow-Köpenick befindlichen Bäder (Freibad Friedrichshagen, Freibad Wendenschloss, Strandbad Grünau, Badesee FEZ, Sommerbad Wuhlheide, Plansche im Plänterwald) in der gesamten Sommersaison 2012 öffnen können.
2. In welchem Zeitraum werden die unter Frage 1 genannten Bäder jeweils öffnen?
3. Falls ein oder mehrere der in der Frage 1 genannten Bäder nicht geöffnet werden können, warum nicht? (Mit der Bitte um Erläuterung und Darstellung der Maßnahmen / Vorschläge/ Planungen zur Öffnung der Bäder.)
4. Bis wann laufen die jeweiligen Pachtverträge mit dem Betreiber des Strandbades Grünau und den Betreibern der Freibäder Wendenschloss und Friedrichshagen und sofern diese bald auslaufen, wie ist eine Weiterführung geplant bzw. geregelt?
5. Ist für da Sommerbad Wuhlheide noch ein Betreiberwechsel geplant oder verbleibt das Bad bei den Berliner Bäderbetrieben?
6. Werden die im Bezirk Treptow-Köpenick befindlichen Schwimmhallen (Baumschulenweg, Allende-Viertel, 2 Hallen im FEZ) im Jahr 2012 außerhalb der Sommerferien Schließzeiten haben und wenn ja, wann und aus welchem Grund?

7. Welche Ergebnis brachten die Messungen der Sondermessstellen für die Badestellen „Teppich“ und „Kamerun“ und wann ist mir einer Badeerlaubnis an diesen Badestellen zu rechnen?
8. Warum ist die weitere Finanzierung der Sondermessstellen an den Badestellen „Teppich“ und „Kamerun“ notwendig (ursprünglich waren 2 Jahre geplant) und wie lang ist der Einsatz der Sondermessstellen geplant?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Die Fragen wurden mit Ausnahme einiger Passagen von den Berliner Bäder Betrieben (BBB) beantwortet.

Zu 1. und 2.

Die Freibäder Friedrichshagen und Wendenschloss sowie das Strandbad Grünau werden nach den uns vorliegenden Informationen in Abhängigkeit von der Wetterlage ab 01. 05. bis voraussichtlich 30. 09. 2012 (das Strandbad Grünau bis 30. 08. 2012) geöffnet sein.

Diese Zeitangaben wurden durch die Pächter im Internet veröffentlicht.

Das Sommerbad Wuhlheide wird von den BBB selbst betrieben und wird voraussichtlich vom 09. 06. bis 02. 09. 2012 geöffnet sein.

Der Badesee FEZ wird nach Aussage der Geschäftsleitung in der gesamten Sommersaison geöffnet sein.

Die Öffnungszeiten sind täglich von 10.00 – 18.00 Uhr und in den Sommerferien von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Nach Aussage des Grünflächenamtes ist die Plansche im Plänterwald ab Mai 2012 ohne Einschränkung geöffnet.

Zu 3.  
entfällt

Zu 4.

Die Verträge mit den Pächtern der genannten Strand-/Freibäder laufen bis 31. 12. 2013. Die Pächter haben die vertraglich vereinbarte Möglichkeit, durch eine schriftliche Erklärung gegenüber den BBB von einer Verlängerungsoption Gebrauch zu machen und das Vertragsverhältnis um fünf Jahr zu verlängern.

Zu 5.

Zurzeit wird das Sommerbad Wuhlheide weiterhin durch die BBB betrieben, mittelfristig wird ein Betreiberwechsel angestrebt.

Zu 6.

Hallenschließungen im Sommer können in keinem Berliner Bezirk vermieden werden, da neben einer technisch notwendigen Schließzeit m Zuge des jährlich wiederkehrenden Saisonwechsels zur Betreibung der Sommerbäder (Beckenbäder) und der in eigener Regie verbliebenen Freibäder (Naturbäder) trotz befristeter

Einstellungen auf die Beschäftigten der Hallenbäder zurückgegriffen werden muss, um das benötigte Personal bereitzustellen.

noch zu 6.

Die Schwimmhalle Allendeviertel und Baumschulenweg werden deshalb nach derzeitigem Planungsstand voraussichtlich vom 09. 06. 2012 bis 02. 09. 2012 nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Die beiden Schwimmhallen können aber voraussichtlich von Vereinen bis zum 15. 06. 2012 und wieder ab 06. 08. 2012 genutzt werden.

Zu 7.

Laut BVV - Beschluss Nr. 606/28/09 befinden sich die Sondermessstellen B120/B122, „Teppich“ und „Kamerun“, in einem zwei bis vier Jahre laufendem Messprogramm (siehe auch 1. und 2. Zwischenbericht zur Drs. Nr. VI/0932). Es ist ein Zeitraum von vier Jahren auch nach aktueller Rücksprache mit dem LAGeSo (Landesamt für Gesundheit und Soziales) kontinuierlich zu beproben (EU-Badegewässerrichtlinie), wenn im Ergebnis eine eindeutig gute Wasserqualität nachgewiesen werden soll.

Eine eindeutig gute Wasserqualität über vier Jahre ist eine Voraussetzung für die Zulassung als EU-Badestelle. Nach Ablauf dieser Frist werden die Messwerte gemeinsam von SenStadtUm und dem LAGeSo bewertet.

Im Jahr 2010 und 2011 entsprachen die Messwerte bezogen auf Fäkalienindikatoren den Anforderungen der EU-BGR (EU-Badegewässerrichtlinie). Es gab keine mikrobiologischen Grenzwertüberschreitungen.

Im Jahr 2009 war dies noch nicht der Fall. Bei der Sichttiefe gab es im Verlauf der Messungen bei beiden Sondermessstellen in allen Jahren Überschreitungen.

Zu 8.

Bezüglich der erforderlichen Fristen zur Beprobung wird auf die Beantwortung zu Frage 7 verwiesen.

Für das Jahr 2012 wurden im Haushalt die erforderlichen Mittel zur weiteren Beprobung eingestellt, um das erforderliche Messprogramm in 2012 abschließen zu können. Erst nach Abschluss der geforderten Messungen kann ein Antrag zwecks Zulassung als EU-Badegewässer gestellt werden. Sollten die Messwerte von 2011 und 2012 sich bestätigen, besteht zumindest Aussicht, das Verfahren zur Aufnahme dieser beiden Badestellen als EU-Badestellen zu betreiben.



Svend Simdorn  
Bezirksstadtrat